

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

328 (1.12.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Zweites Blatt.

Montag den 1. Dezember

1890.

Vermögensabsonderung.

Nr. 34834. Die Ehefrau des im Konkurs befindlichen Wirts Friedrich Hopf in Karlsruhe, Rosine geb. Büst, wurde durch Urteil des Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom 25. November 1890 Nr. 34834 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, den 29. November 1890.

Wirt,
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgericht.

Shakespeare.

10 Vorträge von

22.

Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

Neunter Vortrag: Montag den 1. Dezember.

„König Lear“.

Abends 7 1/2 Uhr präcis im grossen Museumssaal.

Karten für den einzelnen Vortrag Abends am Saaleingang.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrberren verpflichtet die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abt. 2 deselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w. die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur Versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.
Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Specht.

Badischer Frauenverein, Abtheilung IV. Mädchensfürsorge.

Einladung zur Sitzung auf Dienstag den 2. Dezember, Mittags 3 1/2 Uhr.
Karlsruhe, den 29. November 1890. Der Beirath.

Elisabethenverein.

22. Besonderer Verhältnisse wegen wird die nächste Sitzung vom 1. auf den 4. künftigen Monats, Nachmittags 3 Uhr, verlegt.
Karlsruhe, den 29. November 1890.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

22. Montag den 1. Dezember, Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad H. Kohlbecker, zum Kaiser Barbarossa. A. Karch.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Beim Herannahen des Weihnachtstages wenden wir uns auch diesmal an die Gütigkeit der biesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unsern Pfründlingen II. Klasse frühliche Christtage zu bereiten.

Daß die Lage von Anstalten, wie die unserige, welche zu einem erheblichen Theil auf die Erträge des Stiftungskapitals angewiesen ist, gegenüber früheren Jahren in Folge geringeren Zinsensatzes u. d. Steigens der Lebensmittelpreise von Jahr zu Jahr schwerer wird, ist bekannt.

Die Zahl unserer Pfründner und Pfründner hat in diesm Jahr erstmals die Zahl 100 erreicht, darunter 62 Pfründner II. Klasse.

Für die unter lehteren befindlichen Armenpfründner beziehen wir pro Kopf nur eine Vergütung von 150 M. jährlich, während der Verpflegungsaufwand 300 M. beträgt.

Auch diese Armenpfründner erhalten volle Wartung und Pflege, dagegen fehlen uns die Mittel zur Bestreitung der Ausgaben für eine tüchtige Christbescherung.

Wir wenden uns daher ver. rauensooll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, besagte, arbeitsunfähige Personen ohne Vermögen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für deren gewissenhafte Verteilung zu sorgen.

Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223.

Penz, Decm, Gbbrunnstraße 14.

Desepie, Stadtrath, Akademiestraße 28.

Finkb, Vereinsdirektor, Näbringe str. 45.

Händel, Renner, Stephanienstraße 37.

Lägin, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1.

Auch können Gaben im Hause selbst beim Verwalter abgegeben werden.

Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147.

Morstadt, Stadtverordneter, Stephanienstr. 70.

Dr. Pfaff, Benenbstraße 24.

Walter, Stadtrath, Bismarckstraße 53.

Weber, Stadtrath, Westendstraße 48.

61.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 1. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage aus einem Nachlaß Steinsstraße 14 im 4. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine Garnitur, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Stühlen, 1 Kanapee, 1 Schiffentiere, 2 Kommoden, 1 Mahlkommode, 1 Kasten, 1 Obal- und 2 viereckige Tische, 1 Nachtsch, 3 Rohrstühle, 1 Standuhr, 1 goldene Taschenuhr, 1 gewirkter Shawl, 1 Pelzgaritur, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, diverses Geschirr u. c., 22.

wozu Liebhaber beiflicht einmabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Medicinal-Tokayer

von

Schutzmarke.

Ern. Stein

in

Erdö-Bénye.

p. 1/5 1/2 u. 1/1 Fl.

Nr. 1. 35 Fl. M. 75 M. 1.40,

Nr. 2. 50 " " 1.10 " 2.—,

Nr. 3. 60 " " 1.25 " 2.30,

Szamo-

rodner — " 1.10 " 2.—,

ärztlich empfohlen.

Engros- und Flaschenverkauf

bei

F. Bausback,

Kaiserstraße 134 (Podega).

Niederlagen bei den Firmen:

Fris Leppert, Amalienstraße 53.

G. Holzwarth, Rheinstraße 44.

Immler Bwe., Rheinstraße 4.

M. Waret, Bohndorffstraße 28.

J. Ries, Waldho nstraße 4.

J. Noienkranz, Kaiser-Allee 51.

Karl Ruf, Leingstraße 33.

Veier Nupp, Schillerstraße 18.

Max Scherer, Kreuzstraße 35.

V. Weis, Schwimmschulweg.

Frau Lina Wenger, Durlach. 204.

Feinstes altes Schwarzwälder

Kirschen- u. Zwetschgenwasser

empfiehlt unter Garantie der Rechte t billigt

Gustav Müller,

43.

am katbol. Kirchenplatz.

185. **Cognac** der **Export-Cie.** für Deutschen **Cognac, Köln a. Rh.,** bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer. **Verkehr nur mit Wiederverkäufern.** Man verlange stets Etikettes mit unserer Firma.

Theelager

von

J. E. Monnefeldt in Frankfurt a. M.

zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei

F. Mayer & Cie.,

Königsplatz.

Souchong-Thee.

Durch vortheilhaften Einkauf ist Unterzeichneter in der Lage, eine feine, aromatische Qualität 1890er **Souchong-Thee** à Mk. 2.80 per Pfund abgeben zu können, und ladet er die verehrten Hausfrauen ergebendst ein, von dieser Sorte ihren Bedarf zu decken. 8.6.

Gustav Müller,
am Kathol. Kirchenplatz

Kaffees,

rob und gebrannt,
von den billigsten bis zu den feinsten
Sorten stets größte Auswahl bei
Fr. Maisch Sohn,
18.14. Lammstraße 5.
In meinem Ladenlokale sind stets
ca. 20 Sorten verschiedene Sorten
Kaffees zur Auswahl aufgestellt.

Alle Morgen $\frac{1}{8}$ Uhr

Kaffeeküchlein

von gebrühtem Teig.

Brod- u. Feinbäckerei Kasper.

Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäd,
das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. 8.6.

Prof. Dr. G. Jäger's
Nährsalzreiches Roggenbrod.

Brod- und Feinbäckerei Kasper.

Größte Auswahl in Marmeladen,

offen und in Töpfen bei

Friedr. Maisch Sohn,
18.9. Lammstraße 5.

Feinste Gänseleberwurst,
sarcirten Kapann,
sauerer Fleischgelée

empfehlen
Ludwig Käppel,
2.2. Würstler.

Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 177.

Prima Emmenthaler Käse, Edamer-
Käse, Strasburger Münsterkäse (gut
reif) empfiehlt billigst
2.2. **J. Klasterer.**

Schöttler's Welthandel-Cigarren.
26.13. Vorzügl. Qualitäten. Tadellose Arbeit.
Probetischen $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{4}$, $8\frac{3}{4}$ und 12 Mark.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Punschessenz

20.1. von **Bassermann & Herrschel, Mannheim,**
garantirt rein nur aus **Arac, Rum** oder **Portwein** bereitet. Niederlage bei:
Lebensbedürfnisse-Verein, Mich. Hirsch, L. Dörflinger, J. B. Klingele, Jul. Dehn, Louis Lauer, Otto Mayer, G. Bronner, G. Laspe, Ernst Sennelder Nachf., Fritz Leppert, A. Remshardt.

Sämmlische Artikel

zur

Weihnachts-Bäckerei

empfehlen in nur frischer prima Waare billigst

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54, früher Kath. Kirchenplatz.

Gebr. Leichtlin,

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- & Kunsthandlung,
Zähringerstrasse 69,

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl der verschiedensten Neuheiten in
Brief- und Luxus-Papieren, Kunst-Gegenständen,
feinen Leder-, Holz-, Bronze- und Crystall-Waaren,
Benares-, China- und Japan-Artikeln.

Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch
an den Sonntagen geöffnet. 3.1.

Brüsseler Corsets.

Die „Manufacture Royale“ P. D. in Brüssel
übertrifft alle andern Fabrikate der Corsettenbranche.

Ihre Corsets zeichnen sich durch vorzüglichen Schnitt
unter Berücksichtigung jeder Individualität, durch Verwen-
dung des **allerbesten** Materials, sowie durch feine ge-
diegene Arbeit ganz besonders aus.

Motto: **Bien faire et laisser dire.**

Verkaufsstelle dieser anerkannt **besten** Corsets bei

R. Halle,

96 Kaiserstrasse 96.

3.1.

Schuppen-Pomade

32. (La Dermophile),
 anerkannte Specialität gegen Schuppen und
 Schuppen auf der Kopfhaut, empfiehlt

Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Détail.

Niederlage deutscher und ausländischer Par-
 fumerien, Toiletteseifen und Toilette-Artikel.

Notiz! Man kann bei den sich massen-
 haft mehrenden Mitteln gegen Haar-
 eliden nicht genug auf das bereits 22 Jahre sich
 bewährende, staatlich geprüfte und begutachtete
Haarwasser von Netter, München,
 aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was
 es verspricht: Reinigung v. Schuppen, Conservir-
 ung, weich und glänzend machen der Haare nebst
 Festhalten des Scheitels.

Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Ernst
 Schneider Nachf.,** Amalienstr. 29, und **Friedr.
 Maisch Sohn,** Lammstr. 5.

Sommersprossen sowie alle Unreinheiten
 der Haut werden durch
Sommersprossend Balsam (amtlich empfohlen) so-
 fort beseitigt.

Enthaarungs-Pulver, anerkannt bestes
 Mittel, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut
 nicht an und ist deshalb besonders zu empfeh-
 len. Wirkung sofort und vollständig. **Fr. Kuhn,**
 Patz, Nürnberg. Hier bei **Ed. Riefer,** Kaiserstr. 92

Fußbodenglanzlack,

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Droguen- und Farbenhandlung,
 55 Rübinaerstraße 55.

Anfertigung von

Leibwäsche

nach Maass und neuestem Schnitt. Vor-
 zügliches Material, sorgfältigste Ausführung
 bei billigst gestellten Preisen.

Auf jeden Auftrag gewähre ich
10% Extra-Rabatt
 während der Zeit meines Ausverkaufs.

Emil Lembke,

Hoflieferant,
 3 Friedrichsplatz.

Tricot-Anzüge für Knaben, 22.

Tricot-Hosen
Tricot-Hosen „ Radfahrer

empfehlen wir in bester, haltbarer Waare
 und in großer Auswahl.

Weiss & Kölsch,

Frierröhrlab 7.

Gardinen.

neueste Sachen, weiß und crème,
Abgepaste Fenster
 das P. ar von 2 M. 50 P. an, und Vor-
 hangstoffe nach Meter von 15 Pf. bis zum
 feinsten Genre.

Halter und Draperien,
Etamins

sowie dazu passende Spitzen und Einfüge.
 Beste weit unter Preis.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 111,
 nächst dem Marktplatz.

1890 Weihnachten 1890.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die Eröffnung seiner
Weihnachts-Ausstellung

Große Auswahl

in
 Kanapees,
 Fauteuils mit Einrichtung,
 Chaises-longues,
 Divans,
 Rohrstühlen,
 Bouffes,
 Spiegeln,
 Noten- und Handtuch-
 ständern

2c. 2c.

seinen geehrten Kunden und
 Gönnern mit dem Bemerken an-
 zuzeigen, daß sämtliche Neu-
 beiten für Festgeschenke einge-
 troffen sind und dieselben bis
 zu Weihnachten zu herabgesetzten
 Preisen verkauft werden, zu deren
 Befichtigung ich ergebenst einlade.

Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221.

Große Auswahl

in
 Büffets,
 Bücherschränken,
 Herrenschreibtischen,
 Damenschreibtischen,
 Salonischen,
 Vertigos,
 Spiegel-schränken,
 Lagères, Prunkschäften,
 Hausapotheken

2c. 2c.

NB. An den Sonntagen von jetzt ab bis Weihnachten ist mein Laden geöffnet.

Blumentische, Pflanzenkübel etc.

Reiche Auswahl.



Billige Preise.

zu
Weihnachten

empfehlen

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

42.

Wellenscheitel und Stirnfrisuren, Perrücken und Toupets,

aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt, daher leichten und eleganten Fall,
 empfiehlt **H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**

Kaiserstraße 136, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Kochherde, Kochgeschirre

sowie sämtliche Artikel zu vollständigen Kücheneinrichtungen
 empfiehlt

die Eisenwaaren-Handlung **J. Bähr,**

51 Waldstraße 51.

Hemden-Einsätze.

Shirtings, Madapolams, Cretonnes, Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,

Baumwollflanelle,

Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen, Bettdecken, Kölsch, Piqués, fertige Betttücher,

Handtücher,

Taschentücher, Schürzenzeug, Normalwäsche, Cravatten etc. empfiehlt in grosser Auswahl billigst

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Montag u. Dienstag den 11. u. 12. Dezbr.

Kommen hier Erbp. in, entrase 40, Ecke Karlstrasse, mehrere Kisten mit streng reellen Waaren zum fabelhaft billigen

Ausverkauf,

als: 6 Stück Saubertücher 50 Pf., 6 Stück leinene Wischtücher 75 Pf., 6 Stück abgepackte grauleinene Küchenhandtücher M. 1.75, weisse leinene Stubenhandtücher 6 Stück von M. 1.25 an bis zu den allerfeinsten, 6 Stück reinleinene Tischservietten nur M. 2.25, leinene Tischtücher von 1 m an bis zu den allergrössten Damast-Decken, leinene Taschentücher für Herren und Damen 6 Stück von M. 1.25 an, Damast-Kommodencken nur M. 1.—, Tischdecken M. 1.75, ächt in sich gefärbte Kaffeedecken nur M. 2.—, Gobelin-Tischdecken mit Samt und Quasten nur M. 3.—, Double, Gobelin, Gold- und Ebenen-Tischdecken, Bettvorlagen und große Stuben- und Salon-Fußboden.

Teppiche,

als: Germania-, Manchester-, Holländer-, Axminster-, für die Hälfte des früheren Preis 6, Damast-Bettjacks für Damen nur M. 1.25, Cord-Barchent nur M. 1.50, große weisse Damasthemden, beste Waare, von M. 1.25 an

Die besten russischen Pelzmuffe statt M. 5.— bis 10.—, jetzt für M. 2.50—4.50, Jagdweihen, Unterhosen, Strümpfe, Socken sehr billig, die besten Wiener Universal-Korsets spottbillig, gefütterte Winter-Tischhandschuhe 50 und 60 Pf., von prima Wolle gefärbt 60—70 Pf., gefütterte Seide 75 Pf., Herren-Handschuhe 90 Pf., die besten Schweiß- und Gesundheitsjacks 90 Pf., sowie Normaljägerhemden mit doppelter Brust für den halben Werth von M. 1.50 an. Ferner ein Posten Nähmaterialien spot billig, Nähfaden auf Rollen und schänten, beste engl. Nähadeln, die weder biegen noch brechen (mit langem Ob), als beste Nadel der Welt preisgekrönt, 100 Stück fortirt 20 Pf., weisse Leinenband und blaue Schürzenbänder 3 Stück 20 Pf., prima überiv. Zwirnknope (anerkannt haltbarster Hemdenknopf) 3 Dhd. 20 Pf., a bere 3 Dhd. 30 Pf., die neuesten Bettlügen und Bettstempel etc.

Der Ausverkauf findet Montag u. Dienstag statt im Laden

Erbsprinzenstr. 40, Ecke der Karlstr., gegenüber der Infanteriekaserne.

H. Fenchel aus Berlin.

Warme Fußbekleidung für Damen, Herren und Kinder, Einlage-Sohlen in Stroh, Kork und Filz in größter Auswahl billigst bei

W. Koelitz,

33.

Kaiserstraße 147.

Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 15. Pianinos zu Kauf, Umtausch und Mieth!

Eigene und renommirte fremde Fabrikate in grösster Auswahl von M. 450.— an bis zum edelsten Instrumente von höchster Vollendung in Bau, Ton und Spielart.

Laut Anerkennung höchster Autoritäten, wie d'Albert, Bülow, Liszt, St. Saëns u. a., sowie vieler Besitzer, biete ich Musikfreunden, welche — ohne Namen zu bezahlen — ein ideal möglichst vollkommenes Pianino wünschen, solche Instrumente unter streng reellen Bedingungen, bei billigster Berechnung und Lade zum Besuche meiner neu ein gerichteten Magazine höflichst ein.

H. Vogelín, Pianofortefabrikant.

Stimmungen. Reparaturen. Instrumente nach Zeichnung. Gespielte Pianos und Tafelpianos. 4.1.

Herrenstrasse 3. — Leihbibliothek von Marie Rettinger — Herrenstrasse 3.

(vormals Fräulein L. Schweinfurth).

Die Bibliothek ist reichhaltig und bietet stets das Neueste auf dem Felde der schönen Litteratur. Zu lebhafter Benützung derselben lade ich freundlichst ein. Nähere Auskunft über die Leihbedingungen etc. auch in der Buchhandlung Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.

22.

Marie Rettinger.

Die Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland „Hannovera“

schließt Versicherungen für Knaben und Mädchen unter besonders günstigen Bedingungen und zu angemessenen monatlichen Prämien.

Prospecte, Antragsformulare u. s. w. werden von den Vertretern der Gesellschaft bereitwilligst verabfolgt.

Die Sub-Direction Karlsruhe:

Rud. Hoffmann,

Kaiserstraße 213.

5.4.

Schrempf'sche Bierbrauerei.

Heute Abend 8 Uhr wird das neue Lokal Waldstrasse 16 eröffnet.

Garantie für Reinheit und Ursprung.

Die Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft mit Central-Verwaltung in Frankfurt a. M., deren Kellereien in Berlin, Frankfurt a. M., München und Hamburg der so tlaufenden Controle von königl. italienischen oenotechnischen Beamten unterstellt sind, welche den Eins- und Ausgang der Weine zu überwachen und für absolute Reinheit und Ursprung zu garantiren haben, bietet für den Bezug reiner Naturweine den Consumenten jede nur denkbare Garantie; hat sich doch diese Gesellschaft in dem zwischen ihr und der königlich italienischen Regierung abgeschlossenen Vertrage bei einer Conventionalstrafe von M. 1000.— für jeden einzelnen Contraventionsfall verpflichtet, ausschließlich und allein nur reine italische Weine zum Verkauf zu bringen. Der Consument hat also die Gewißheit, unter der Etiquette der Gesellschaft auch wirklich Weine zu kaufen und besonders Rothweine, welche hauptsächlich diejenige Bestandtheile und nichts weiter enthalten, welche stä send auf den Magen wirken und der Gesundheit schädlich sind. Er läuft also keine Gefahr, unter wohlklingenden Namen Weine zu kaufen, welche nur aus geringwertigen deutschen Roth- und Weißweinen und ausländischen Deckweinen (wie aus so rabischen Mittheilungen der Tagesitzungen ersichtlich, nicht immer von über allem Zweifel erhabenen Ursprung) hergestellt sind. Beim Einkauf von Rothweinen ist also doppelte Vorsicht, besonders auch da geboten, wo es sich darum handelt, Kranken und schwächlichen Personen mit in der Regel recht distillirten Magen ein Stärkungsmittel zu zuführen. Selbstverständlich können sich diese Bemerkungen nicht auf jene Weine beziehen, welche nur anerkannt gute und reine Weine zu entsprechenden Preisen verkaufen.

Da es sich ferner die Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft zur Aufgabe gestellt hat, nur die anerkannt besten Gewächse und Marken der einzelnen Gegenden Italiens zu führen, welche im Lande selbst von Aital-berern der Gesellschaft sorgfältig ausgewählt werden, mit andren Worten, das denkbar Beste vom italienischen Weinanbau zu bieten, und da ferner die Gesellschaft durch aufmerksame, fachgemäße Behandlungswelse die Weine in ihren Kellereien in Italien und Deutschland für den Consum vorbereitet, so kommen unter der Etiquette der Gesellschaft nur ganz fertige, flaschenreife Weine, deren Haltbarkeit garantiert wird, zum Verkauf; auch ist die Auswahl so getroffen, daß sie jeder Geschmacksrichtung Rechnung trägt.

Wie sehr das rechte Streben dieser Gesellschaft, Kranken und Kranken angenehm schmeckende und wohlbecommene Weine berühmter Rebendörfer Italiens in fertiger, amtlich geprüfter Qualität in Deutschland einzubringen, gewürdigt wird, dafür zeugen die vielen Anerkennungen und ehrenvollen Auszeichnungen, welche der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft schon in der relativ kurzen Zeit ihres Bestehens zu Theil wurden.

Waldstrasse 48
zwischen
Amalien- & Sophienstrasse,

Emil Bürkel,

Waldstrasse 48
zwischen
Amalien- & Sophienstrasse,

empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigsten Preisen:

Baumwollflanelle jeder Art, wollene und halbwollene Rock- und Hemdenflanelle, Unterrockstoffe, Kleiderzeuge, Blaudruck, schwarze Cachemires, Leinen, Halbleinen und Baumwolltuch (einfach und doppeltbreit), Normal-Wäsche, Piqué, Barchent, Pelzpiqué, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Frottirtücher, Hemdeneinsätze, wollene und baumwollene Bettdecken, Jacquarddecken, Biber-Betttücher, Vorhänge.

Verkaufsstelle

für Ettlinger und Elsässer Shirting, Chiffon, Cretonne, Madapolam, Baumwolltuch, Piqué, Damast etc.

Anfertigung von Betten und Wäsche aller Art.

7.1.

Winter-

Ueberzieher,
Paletots,
Schuwaloffs,
Havelocks,
Anzüge,
Kaisermäntel,
Joppen, Hosen,
Schlafrocke,

im Preise
bedeutend
ermässigt.

N. Breitbarth, Herren- und Knaben- **N. Breitbarth,**
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. Kleider-Fabrik. Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Zum Abschlusse

von
Fener-Vericherungen
für
die „**Colonia**“

empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Rechtsagentur,
Kaiserstrasse 167 1. Stock.

Wer schnell, gut und billig an neuer
Maacharbeit, Sohlen, Flecke
und Reparaturen bedient sein will,
der gebe zu
Schuhmacher Bruder,
Waldhornstrasse 33, 2. Stock
(Bierhalle am Eichbaum).
52.21.

Anfeuerholz,

vorzügliches, dürres,
per Zentner **Mk. 1.30**
frei vor's Haus gebracht bei mindestens 10
Zentner, liefert stets 3.2.
S. Husser,
Dampfschreiberei in Hochstetten.

Brennholz

(Fein Abfallholz)
In tannen, fein gespalten, liefern prompt frei in's Haus
Merk 1.60 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **V. E. Rüter,** Cigarren-Handlung, Kaiserstrasse 118, Ecke
der Adlerstrasse; Herr **Mf. Gouzel,** Wäsche- und Bekwaaren-Handlung, Kaiserstrasse 227, bei der
Grenaderkaserne. 120.89.

Robles billigst.

Restaurant Tannhäuser.

Montag den 1. Dezember 1890

Soirée von **C. Joung,**

Prestigiatent und Anti-Spiritist,

mit feinen großartigen Leistungen im Gedankenlesen und Anti-Spiritismus,
u. A. die berühmte **Mord-Szene** nach **M. Cumberland.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf in schwarzen Seidenstoffen.

Schwarze Satin-Merveilleux, schwere, sehr dauerhafte Qualitäten für Kleider,
das Meter **M. 2.75, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75.**

Schwarze Armüre und Tricotine, kleingemusterte, sehr solide Seidenstoffe,
das Meter **M. 3.25, 3.60, 4.—, 4.50.**

Schwarze reinseidene Damaste, schwere Qualität, in eleganten großen und kleinen Mustern,
das Meter **M. 3.25.**

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, darunter eine Anzahl zu Kleidern reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehle: **Wintermäntel, Regenmäntel, Umhänge, Jaquettes, Abendränder, Kindermäntel, Morgenkleider, Unterröcke, Muffe, Boas, Scharpes** etc. zu außergewöhnlich **billigen** Preisen, ferner **Kleiderstoffe** von den einfachsten bis elegantesten Genres.

A. J. Dreyfuss.

NB. Ein großer Posten Kleiderstoffe, Cheviot in modernen Farben und prachtvollen Dessins, doppelte Breite 90 Pfg., M. 1.— und M. 1.20 per Meter, als äußerst günstiger Gelegenheitskauf für Weihnachten.

Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Ich verabreiche jeden Tag von Vormittags halb 12 bis 2 Uhr einen kräftigen Mittagsmahl, Suppe, Fleisch und Gemüse, pro Person 40 Pfg. Auch wird Essen zum gleichen Preis, sowie vorzügliches Brinnisches Bier und guter Wein über die Straße abgegeben. Werde bemüht sein, meine werthen Kunden auf's Beste zu bedienen und sehr geneigtem Wohlwollen entgegen.

Fritz Jacoby,
Restaurateur zum „Kaiser Barbarossa“.
22. Luisenstraße.

Für Kegelfreunde
sind in der Woche noch einige Tage zu vergeben im
Feldschlösschen, Karlsstraße 69 a.

Cäcilien-Verein.

Unter Leitung des Hofkirchenmusikdirektors **Max Brauer**
Montag den 8. Dezember 1890
im grossen Museumssaale

Erstes Konzert.

Programm:
Heraoles, Oratorium von **G. F. Händel.**
Anfang 7 Uhr.

folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. H. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.